

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **72-F (1974)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

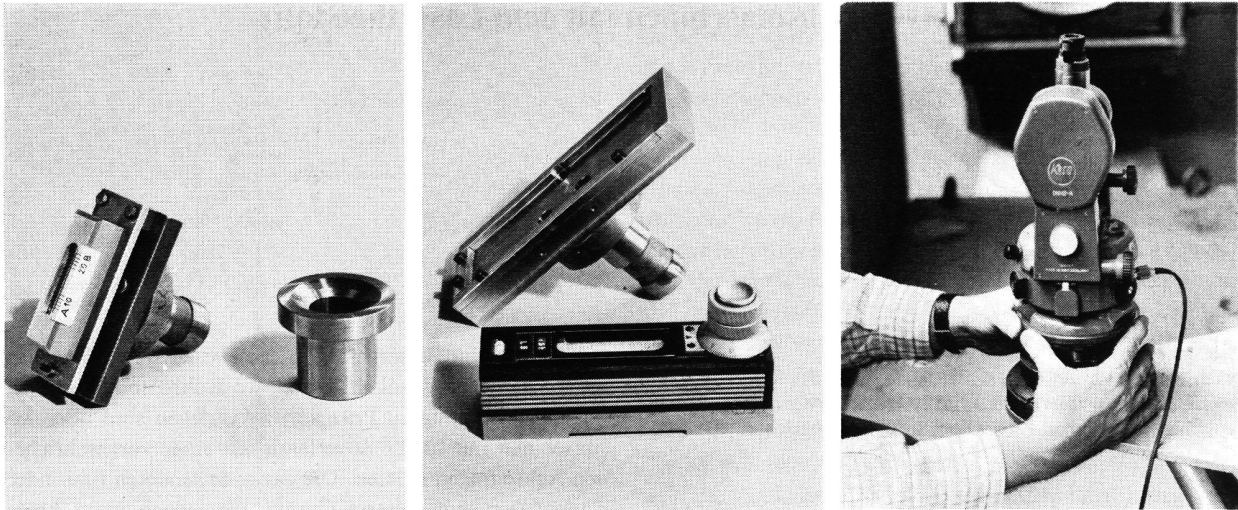


Abb. 13 Neigungsmessung von CERN-Büchsenachsen
Stecklibelle, Libelle mit Mikrometerschraube (Wyler) und Zwischenplatte für die Verwendung als Stecklibelle, Neigungsmessung mit einem DKM2-A (v.l.n.r.)

Dynamische Problemstellung

Die Vermessung muß sich in einem komplizierten Montagevorgang eingliedern. Unvorhergesehenes spielt eine ziemlich große Rolle. Die Verhältnisse und die Problemstellung ändern sich laufend. Wir konnten uns zu Beginn der Vermessungsarbeiten kein genaues Bild von unserer Aufgabe machen. Es gab kaum Pläne, die für unsere Vorbereitungen geeignet gewesen wären, und die vorhandenen wurden später mehrmals abgeändert. Besondere Schwierigkeiten bereiteten uns in dieser Hinsicht die Abschirmungen, welche die Konzeption der Vermessung wesentlich beeinflussen. Dank einer umsichtigen Anwendung geodätischer Methoden konnte man sich den variablen Verhältnissen stets recht gut anpassen.

Planung der Arbeiten

Man vermeidet größere Schwierigkeiten, wenn die notwendigen Messungen im richtigen Augenblick durchgeführt werden können. Die Planung der Arbeiten ist daher eine wichtige Aufgabe. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Sachbearbeitern ist im Detail abzuklären, was, wann, wie genau und unter welchen Verhältnissen zu justieren ist. Für diese Vorbereitungen braucht es viel gegenseitiges Verständnis und auch Zeit. Es gilt vor allem,

schwierige Situationen rechtzeitig zu erkennen, damit man Methoden und Instrumente anpassen kann.

Termine

Gegenwärtig muß sich die Vermessung nach dem Montageprogramm richten, und später bestimmt die Intensität radioaktiver Strahlung die zur Verfügung stehende Zeit. Schwierigkeiten, die bei der Montage auftreten und in der Natur der Sache liegen, führen oft zu unliebsamen Verzögerungen und Engpässen.

Probleme im Zusammenhang mit Umbau- und Unterhaltsarbeiten

Wenn später einzelne Komponenten der Anlage ersetzt werden müssen, wird man in Kauf nehmen, daß das Personal radioaktiver Strahlung ausgesetzt ist. Damit stellen sich auch für die Vermessung besondere, vor allem organisatorische Probleme: Die Arbeiten müssen in kürzester Zeit ausgeführt werden. Verschiedenartige Komponenten, unterschiedliche Genauigkeitsanforderungen und vor allem wechselnde örtliche Verhältnisse erschweren die Aufgabe, Standardverfahren zu entwickeln. Damit die personelle Seite des Problems gelöst werden kann, müssen diese Verfahren auch einfach sein.



SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN AG

8001 Zürich
Weinbergstraße 22
Telefon 01/34 96 28

LICHTPAUSEN
PLANDRUCK
REPRO-FOTO
OFFSETDRUCK
TECHN. PAPIERE

FÜHRENDES FACHGESCHÄFT FÜR VERMESSUNGSTECHNISCHE REPRO-ARBEITEN